

Design-Auszeichnung für „BLAQ chair“:

Ballendat-Stuhl ist „Winner“ beim German Design Award 2018

Kippenheim. Der „BLAQ chair“ – Ergebnis einer spannenden Kooperation zwischen Design Ballendat sowie den beiden Schneeweiss-Tochterfirmen Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus – überzeugte die Jury des German Design Award 2018: Der innovative Netzstuhl erhielt in der Kategorie Office Furniture die Auszeichnung „Winner“.

Produktdesigner Martin Ballendat wurde bereits mit zahlreichen internationalen Designpreisen ausgezeichnet. Nun kann er den German Design Award 2018 für den „BLAQ chair“ seiner langen Liste hinzufügen. Klar, geradlinig, funktional, eigenständig – mit diesen Worten umschreibt Ballendat den in intensiver Zusammenarbeit mit der Hiller Objektmöbel GmbH und ihrem österreichischen Schwesterunternehmen Braun Lockenhaus entstandenen Stuhl. „Im ‚BLAQ chair‘ vereinen sich extrem belastbares Netzgewebe, verchromter Stahl, glasfaserverstärktes Polyamid und Aluminium, der wichtigste Werkstoff für leichte Konstruktionen von hoher Stabilität“, erklärt Jürgen Dreher, Inhaber der Schneeweiss AG. Das Ergebnis ist ein leichter und filigraner Stapel- und Reihenstuhl mit überzeugenden Objekteigenschaften, hohem Sitzkomfort, einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis und, nicht zuletzt, exquisitem Design, das nun auch die hochkarätig besetzte Jury des German Design Award 2018 offiziell attestierte.

Funktionale Stapel-Führungsschiene als Gestaltungselement

Basis des „BLAQ chair“ ist ein verchromtes Stahlrohrgestell mit einer Stapel-Führungsschiene aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

23. Oktober 2017

Hiller

BRAUN

ROSCONI
1873

atelier
schneeweiss

widra
logistik

Diese Schiene fungiert einerseits als Gestaltungselement, welches mit seiner prägnanten Linienführung die individuelle Charakteristik der Gestellkontur ausmacht. Andererseits ersetzt sie unauffällig die Funktion eines Stapelstegs und ermöglicht eine leise, materialschonende und schnelle Senkrecht-Stapelung von bis zu 20 Stühlen, sogar durch einfaches Ineinanderwerfen. Bis zu zwölf Stühle können bis zu einer Neigung von 10° in jede Richtung absolut kippstabil gestapelt werden.

Modularer Aufbau für kombinierte Verkettung und Stapelung

Die Premium-Stuhlmodelle der „BLAQ“ Reihe sind modular aufgebaut. Dank einer intelligenten Gestellgeometrie sind die formschönen Reihenverbindungselemente bei allen Stuhlvarianten identisch. Durch diese Bauweise lassen sich Stühle mit und ohne Armlehnen beim Stapeln und Verketteln miteinander kombinieren. Auf Wunsch ist die Reihenverbindung auch in paniksicherer oder nach DIN 14703 genormter mechanischer Ausführung erhältlich.

Auf Netz setzen – die Vorteile

Das für Ballendat charakteristische, im Kontext des Themas Reihen- und Stapelstuhl jedoch untypische Netzgewebe bietet neben einem hohen Grad an Stabilität sämtliche Vorteile eines atmungsaktiven Materials. Kaum ein anderes Material passt sich Körperform und -gewicht so perfekt an. Die Themen Ergonomie und Rückenschonung kommen aufgrund der elastischen und rückfedernden Eigenschaften nicht zu kurz. Dass das Gewebe besonders robust, reißfest und strapazierfähig ist und hohen Belastungen problemlos standhält, ist ein weiterer Pluspunkt. Selbst mutwillig herbeigeführte Einschnitte können nicht weiter aufreißen.

23. Oktober 2017

Hiller

BRAUN

ROSCONI

atelier
schneeweiss

widra
logistik

Zudem zeichnet sich das Gewebe dank seiner Materialzusammensetzung durch hohe Farbechtheit, pflegeleichte Eigenschaften sowie Resistenz gegen Verschmutzungen aus. Das Netz ist fest und sicher in stabile Bügel aus poliertem Aluminium-Druckguss eingespannt. Neben den genannten Hard Facts überzeugt das transparente, lichtdurchlässige Gewebe durch seine optische Leichtigkeit, wodurch Räume großzügiger und offener scheinen. In puncto Form und Farbe zeigt sich der „BLAQ chair“ flexibel: Er ist mit durchgängiger Netz-Sitzfläche sowie als Zweiteiler mit geteiltem Sitz und Rücken erhältlich; sechs Farben stehen standardmäßig zur Auswahl.

Vielseitig einsetzbar

Die Premium-Modelle der „BLAQ“ Reihe sind als Reihen- und Solitärstühle einsetzbar. Sie bereichern jede Räumlichkeit – von Konferenz-, Seminar-, Kongress- bis hin zu Veranstaltungsbereichen – durch einfache Handhabung, Designqualität und Wertigkeit auf höchstem Niveau und bieten dank des schnellen Auf- und Abbaus maximale Nutzungsflexibilität. Sowohl klassische und historische als auch stark architektonisch geprägte, moderne Objekte profitieren von der smarten Ballendat-Kreation. „Wir sind absolut überzeugt von unserem ‚BLAQ chair‘ und der perfekten Verknüpfung aus Design, Innovation und Funktion. Dass diese Kombination geglückt ist, bestätigt uns der German Design Award 2018 auf höchst erfreuliche Weise“, betont Jürgen Dreher. „In Kooperation mit Martin Ballendat arbeiten wir bereits intensiv an einer Erweiterung der ‚BLAQ‘ Reihe um diverse Gestell- und Schalenformen.“

(591 Wörter, 4.762 Zeichen)

Über den German Design Award

Der German Design Award ist der internationale Premiumpreis des „Rat für Formgebung“. Sein Ziel: einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken, zu präsentieren und auszuzeichnen. Jährlich werden daher hochkarätige Einreichungen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign prämiert, die alle auf ihre Art wegweisend in der internationalen Designlandschaft sind. Der 2012 initiierte German Design Award zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit und genießt weit über die Fachkreise hinaus hohes Ansehen.

Über die Hiller Objektmöbel GmbH

Die Hiller Objektmöbel GmbH mit Sitz in Kippenheim ist Experte im Bereich Objektmöbel mit über 80-jähriger Tradition, dank der konsequenten Weiterentwicklung der Kompetenzen „stapeln, klappen, falten“. Hiller produziert mit rund 170 Mitarbeitern mehr als 200.000 Stühle und über 40.000 Tische im Jahr. Die Hiller Objektmöbel GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Schneeweiss AG.

Über die Schneeweiss AG

Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von der Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Ladenbau- und Innenausbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.